



LANDKREIS
WOLFENBÜTTEL

Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

12.05.2014

[REDACTED]
11055 Berlin

Asse 2 Begleitgruppe / Auswahlverfahren Zwischenlager

Sehr geehrte [REDACTED]

in einem langen Prozess wurde mit allen Beteiligten der Asse 2 Begleitgruppe ein Kriterienkatalog für die Standortsuche festgelegt, um eine transparente, objektive, nachvollziehbare und sachgerechte Entscheidung zu finden.

Es ist unbestritten, dass für die Rückholung des Assemülls ein Pufferlager, eine Konditionierungsanlage und ein Transportbereitstellungslager in unmittelbarer Nähe zur Schachanlage Asse zu bauen ist. Für das Zwischenlager wird nicht nur ein geeigneter, sondern der „relativ beste Standort“ gesucht, der nicht zwingend an die Schachanlage Asse 2 angrenzen muss.

Das Bundesamt für Strahlenschutz vergleicht insgesamt sieben Standorte miteinander, von denen der geeignetste ausgewählt werden wird.

Einbezogen in den Vergleich werden fünf vom Bundesamt für Strahlenschutz vorgeschlagene Grundstücke, die sich in unmittelbarer Nähe der Asse befinden. Sie wurden insbesondere ausgewählt, weil für den Transport des Atommülls die öffentlichen Straßen nicht benutzt werden müssten. Außerdem soll das Bundesamt für Strahlenschutz zwei fiktive Standorte in weiterer Entfernung zur Asse bewerten: Einen, der sich durch eine möglichst große Distanz zur Wohnbebauung auszeichnet und dessen Anbindung über öffentliche Straßen erfolgt, sowie einen sogenannten Konversionsstandort.

Wie das Bundesamt für Strahlenschutz in der Pressemitteilung vom 09.05.2014 bekannt gab, sollen die fiktiven Standorte lediglich hinsichtlich der Direktstrahlung verglichen werden.

Danach soll „nachvollziehbar dargelegt werden, wie hoch oder wie niedrig die Strahlenbelastung für die Anwohner wäre, wenn ein Ort vom Zwischenlager z.B. 500 Meter entfernt läge oder weiter weg“.

Dies ist für die Asse 2 Begleitgruppe nicht akzeptabel! Verabredet war immer ein Standortvergleich aller Standorte nach dem erarbeiteten Kriterienkatalog!

Die Asse 2 Begleitgruppe fordert weiterhin:

Neben den fünf vom Bundesamt für Strahlenschutz vorgeschlagenen unmittelbar an die Schachtanlage Asse 2 angebundenen bzw. angrenzenden Standorte sollen zwei „fiktive“ Standorte mit betrachtet werden.

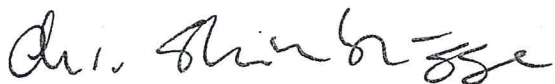
- Standorttyp 1 (mit weiterer Entfernung zur Asse)
Ein Standort, weiter entfernt, der sich insbesondere durch einen großen Abstand zur Wohnbebauung auszeichnet
- Standorttyp 2 (Konversionsstandort)
Ein ehemals z.B. von der Bundeswehr genutzter Standort, bei dem sich unter anderem der Grunderwerb einfacher umsetzen lässt.

In der Anlage finden Sie nochmals die Tabelle mit den Beurteilungsfeldern, Bewertungskriterien und Wichtung, sowie die Darstellung des weiteren Verfahrens. Auf der Grundlage dieses Kriterienkatalogs kann das Bundesamt für Strahlenschutz sofort mit dem Standortvergleich beginnen.

Dieses sehr sensible Thema sollte vom Bundesamt für Strahlenschutz besonders sorgfältig erarbeitet und die Standortauswahl nach dem oben beschriebenen und verabredeten Verfahren durchgeführt werden.

Ich hoffe, die Position der Asse 2 Begleitgruppe hiermit nochmals verdeutlicht zu haben und freue mich auf eine weitere konstruktive und offene Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen



Christiana Steinbrügge
Landrätin

Anlage zum Schreiben vom 12.05.2014

Beurteilungsfelder, Bewertungskriterien und Wichtung:

Beurteilungsfelder	Bewertungskriterien	Wichtung
Technische Aspekte	Störfallrisiko	Hoch
	Erschließung	
	Flächenangebot *)	
	Baugrund *)	
	Strahlenschutz	
Einwirkungen von außen	Naturgefahren *)	Hoch
	Sonstige Einwirkungen	
Genehmigungsaspekte	Bau- und Umweltrecht *)	Mittel
	Grundstückserwerb	
Landschaft und Erholung	Kultur- und Sachgüter	
	Erholung	Niedrig
	Landschaftsbild	
Lebensräume, Flora und Fauna	Lebensräume mit Schutzstatus	Niedrig
	Vernetzungsräume, Waldlebensräume	
	Gewässer	
Ressourcenschonung	Boden	Mittel
	Rohstoffe	
	Flächenverbrauch	
	Grundwasser *)	

*) = mögliche Ausschlusskriterien

Folgende Schritte sind als nächstes umzusetzen:

Schritt 1: Prüfung auf Basis der Kriterien ob ein Standort ausgeschlossen werden muss.

Schritt 2: Kriterienbezogener Paarvergleich der Standorte

Beispiel

Kriterium 1	Standort A	Standort B	Standort C	Standort D	Ergebnis
Standort A		Schlechter	Schlechter	Besser	+ - -
Standort B	Besser		Besser	Schlechter	+ + -
Standort C	Besser	Schlechter		Gleich	+ 0 -
Standort D	Schlechter	Besser	Gleich		+ 0 -

Schritt 3: Rangfolgenbildung je Beurteilungsfeld

Beispiel

Feld 1	Standort A	Standort B	Standort C	Standort D
Kriterium 1	+ - -	+ + -	+ 0 -	+ 0 -
Kriterium 2	+ + -	+ - -	+ + +	- - -
Kriterium 3	+ 0 -	+ - -	+ + -	+ 0 -
Kriterium 4	+ 0 -	+ 0 -	+ + -	+ + -
Rangfolge	2.	3.	1.	4.

Schritt 4: Bildung einer gewichteten Gesamtrangfolge

	Rang 1	Rang 2	Rang 3	Rang 4
Beurteilungsfeld 1	C	A	B	D
Beurteilungsfeld 2	A	C	D	B
Beurteilungsfeld 3	C	B	A	D
Beurteilungsfeld 4	B	A	D	C
Beurteilungsfeld 5	A	B	C	D
Beurteilungsfeld 6	B	A	C	D
Gesamtrangfolge ohne Wichtung	A, B, C	A,B, C	A,B, C	D
Gesamtrangfolge nach Wichtung	C	A	B	D

Schritt 5: Vorstellung und Diskussion des Vergleichs

- In der AGO (Arbeitsgruppe Option Rückholung)
- In der Asse 2 Begleitgruppe und der Öffentlichkeit (Ziel: Sitzung 05.09.2014)